



Ein Klick genügt, und der Verbleib des Schlüssels wird übersichtlich

# Der KeyScan der Hopf Immobilienverwaltung

## Leidige Schlüsselsuche ade

„Wer hat den Haustechnikschlüssel zuletzt ausgeliehen? Wir müssen dringend in den Heizraum.“ In jedem noch so gut strukturierten Unternehmensablauf sorgt diese Frage ganz plötzlich für Panik und erweckt leider viel zu oft den Anschein, dass das betroffene Unternehmen keinen Überblick über die treuhänderisch übergebenen Objektschlüssel besitzt, also chaotisch arbeitet. Ein KeyScan-System kann da Abhilfe schaffen.

Bei der Cornelia Hopf Immobilienverwaltung waren es die Mitarbeiter irgendwann leid, bei säumigen Handwerkern stundenlang in handschriftlich geführten, oftmals schlecht zu lesenden Schlüsselbüchern den Verbleib von Schlüsseln zu recherchieren. Es war viel zu müßig, die Bücher zu durchsuchen, um nachzuvollziehen, wer seine ausgeliehenen Schlüssel beispielsweise noch nicht zurück gegeben hatte. Zeitraubend war auch die Beschäftigung mit Schlüsselnachbestellungen der Bewohner. Um diese Probleme zukünftig zu vermeiden, stellte sich das Unternehmen die Aufgabe, ein System zu erdenken, das derartige Informationen schneller abrufbar und katalogisierbar macht.

### Elektronische Übersicht über Schlüsselverbleib

Das passende Softwareprogramm entwickelten die Mitarbeiter des Unternehmens aus Erfurt gleich selbst. Es erfasst nicht nur die alltägliche Ausleihe von Schlüsseln, sondern schafft auch die Möglichkeit, per Knopfdruck eine Übersicht über alle vorhandenen, derzeit entliehenen oder zum ständigen Verbleib abgeholt Schlüssel zu erstellen. Die Softwarelösung trägt den Namen „KeyScan“ und wurde von der Cornelia Hopf Immobilienverwaltung gemeinsam mit der Firma

Kühn Computersysteme GmbH aus Erfurt erarbeitet und umgesetzt. Im Vordergrund des Projektes stand die Maßgabe, eine ständige Kontrolle über die Schlüssel und deren Verbleib zu haben. Mit der Schlüsselverwaltungssoftware wird die Zuordnung von Schlüsseln zu den jeweiligen Objekten und Liegenschaften und den entleihenden Partnerunternehmen, Mitarbeitern oder Dienstleistern hergestellt. So kann jeder Mitarbeiter jederzeit per Mausclick abrufen, wo sich der jeweilige Schlüssel seit wann befindet. Die Ausgabe, Weitergabe und Rückgabe des Schlüssels wird über ein Barcodesystem geregelt. Auswertungsprogramme schaffen die gewünschte Übersicht. Das KeyScan-System enthält eine Benutzerkontenverwaltung, eine Benutzerhistorie und Protokolle, ein Erinnerungssystem und vieles mehr. Für die einzelnen Übersichten stehen jeweils verschiedene Druckoptionen zur Verfügung, so dass diese im gewünschten Format an Mitarbeiter ausgehändigt werden können.

Diese technologische Neuentwicklung bietet ein sicheres und leicht zu handhabendes Kontrollsystem über den Verbleib von Liegenschaftsschlüsseln und sorgt für Kosten- und Zeiteinsparung in der Immobilienverwaltung.

Cornelia Hopf-Lonzen  
office@hopf-immobilien.de



Ob Mitarbeiter, Bewohner oder Handwerker – mit dem KeyScan haben alle einen unkomplizierten und schnellen Zugang zum Schlüssel

Die verlieren Sie mit dem KeyScan nicht mehr aus den Augen



Foto: Fotolia